Mittheilung über Lichenen auf ungewöhnlichem Substrate

von Hegetschweiler und Stizenberger.

Der zweite Theil der interessanten Abhandlung Richard's: Étude sur les substratums des Lichens, Niort 1883, besteht in einer Aufzählung der Flechtenarten, welche auf ungewöhnlichem Substrate wachsen. So fleissig und so gewissenhaft diese Tabelle gefertigt ist, kann man doch nicht behaupten, dass sie ihr Thema erschöpft. Täglich wird ja Neues entdeckt; nur sind leider solche Neuigkeiten nicht immer allen Interessenten, ja mitunter nicht einmal dem speziellen Monographen zugänglich. Aus diesem Grunde und namentlich auch desshalb, weil wir glauben, dass die Kenntniss des Vorkommens von Flechten auf aussergewöhnlichen Fundstätten von besonderer Wichtigkeit für Lichenologen ist, erlauben wir uns in Folgendem einige Zusätze zu der Arbeit Richard's zu veröffentlichen.

I.

In Stizenberger Lichenes Helvetici (apud Sanctum Gallum 1883 Seite XII—XIII) wurde gelegentlich der Besprechung des seltenen Vorkommens von Flechten auf **Serpentin**[1]) eine Liste der bisher entdeckten Serpentinflechten aufzustellen versucht. Seitdem sind uns sowohl aus der Literatur, als auch aus Flechtensammlungen (Lojka, Baglietto, Killias) noch weitere hieher gehörige Flechtenarten und Standorte bekannt geworden, nemlich:

Parmelia conspersa von Leipe (Böhmen?), vergl. Krempelhuber in Flora 1869 Seite 221 Note 2; *Physcia pulverulenta* von Tarasp, gesamm. v. Killias; *Lecanora aurantiaca* v. *polycarpa* Mass. vom Monte Ferrato (Toscana) gesamm. v. Beccari und Marcucci; *Lecanora conglomerata* (Bagl. Tosc. p. 242) ebenso; *Lecanora ferruginea* v. *contigua* Mass. vom Monte Ferrato gesamm. v. Marcucci; *Lecanora obliterascens* Nyl. aus der Haute-Vienne gesamm. v. Lamy; *Lecanora laciniosa* (Duf.) Nyl. ebenso; *Lecanora teichophila* aus Siebenbürgen gesamm. v. Lojka; *Lecanora confragosa* v. *aggregata* Bagl. in Erb. Critt. it. 373 und in Anzi Venet. 45 aus den Apenninen; *Lecanora atrocinerea* (Dicks.) Nyl. vom Monte Ferrato gesamm. v. Beccari; *Lecanora ocellata* (Hffm.) Nyl. ebenso; *Lecanora melanaspis* aus Tarasp gesamm. von Killias; *Lecidea excentrica* (Ach.) Nyl., Lojka Lich. Hung. 78

[1]) Vergl. hierüber Arnold Tirol XIX Seite 120.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03552-0432-7

aus Siebenbürgen; *Lecidea italica* Garov. f. *tumida* Mass. vom Monte Ferrato gesamm. v. Beccari und *Endocarpon rufescens* bei Tarasp gesamm. von Killias.

II.

Ueber das Vorkommen von Lichenen **auf dem Stamme des Weinstockes** weiss uns Richard a. a. O. Seite 57 nur 5 Fälle zu berichten. Nylander macht in Flora 1879 p. 200 uns mit einem weiteren Fall „*Lecanora gilvo-lutea* super corticem vitis in Italia" bekannt. In Konstanz, wo der eine von uns dieser Sache einige Aufmerksamkeit zugewendet hat, bilden die alten Stämme der Weinreben sowohl in Weinbergen als in Weinlauben nicht selten den Wohnsitz von Flechten und wurden daselbst folgende Arten getroffen:

Physcia parietina, *Physcia tenella*, *Lecanora pyracea*, *Lecanora cerina*, *Lecanora scrupulosa*, *Lecanora Hageni*, *Lecanora Sambuci*, *Lecidea denigrata* und *Lecidea cyrtella*.

Gelegentlich sei bemerkt, dass gleichzeitig 2 Arten von **Laubmoosen auf Weinstöcken** in der Umgebung von Konstanz gefunden wurden, nemlich: *Orthotrichum affine* Hdw. und *Amblystegium riparium* Bruch-Schmp.

III.

Auf der **Rinde jüngerer Platanenstämme** sind in Konstanz folgende Lichenenarten gesehen worden:

Ramalina fraxinea, *Evernia prunastri*, *Parmelia tiliacea*, *Parmelia sulcata*, *Parmelia fuliginosa*, *Parmelia exasperata*, *Physcia parietina*, *Physcia ciliaris*, *Physcia venusta*, *Physcia stellaris*, *Physcia aipolia*, *Physcia tenella*, *Physcia obscura* v. *virella*, *Lecanora laciniosa*, *Lecanora rugosa*, *Lecanara chlarona*, *Lecidea parasema* und *Lecidea enteroleuca*.

Die nur kurze Zeit dem Platanenstamme anhaftende Rinde beherbergt eine Reihe Lichenen, welche offenbar mit raschem Wachsthume begabt sein müssen, wenn sie an ihrem Standorte die Höhe der Entwickelung erklimmen sollen, welche man faktisch an ihnen beobachtet.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03552-0433-3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 70

Autor(en)/Author(s): Hegetschweiler Johannes Jacob, Stizenberger Ernst

Artikel/Article: Mittheilung über Lichenen auf ungewöhnlichem Substrate 430-431